

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 95 (1969)

Heft: 32

Illustration: "Wieso eine zweite Tunnelröhre am Gotthard"

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

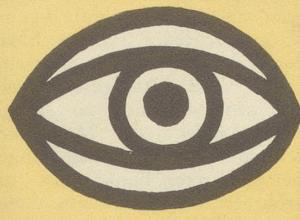
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nebis Wochen schau

Gotthard

Mitte Juli ereigneten sich am Gotthard große Verkehrsstausungen. Die Urner Kantonspolizei erinnert sich nicht, je an einem Tag so viele Wagen gesehen zu haben. Es müssten allerdings etwa zehnmal mehr Fahrzeuge den Gotthard verstopfen, bevor die Verantwortlichen auch nur im Traume an eine zweite Tunnelröhre und eine vierspurige Autobahn durch den Gotthard dächten.

Geschenke

Die Winzer von St-Saphorin schenkten den amerikanischen Astronauten Planetenwein, und die Luzerner ihren Frauen Mondschnuck. Jahrelang zeichneten unsere Karikaturisten den Mond als zukünftige Plakatsäule – und nun ist er wahrhaftig, wenn auch auf eine etwas andere Art, zu einem Werbeträger erster Güte geworden!

PTT

Die Generaldirektion der PTT erklärte, die Mondlandung werde keine unmittelbaren Folgen für die PTT-Betriebe haben. Vielleicht aber doch! Denn mancher Unzufriedene, der sich vor einem Postschalter die Beine in den Leib steht, faßt beim Gedanken an die Astronauten neuen Mut und weiß, daß auch er früher oder später wenn nicht auf dem Mond, so doch vor dem Schalterbeamten landen wird!

Zürich

Der Zürcher Stadtrat lehnt die Durchführung der Olympischen Winterspiele u. a. deshalb ab, weil die Disziplinen dieser Spiele zu einem Schausport geworden seien. Gewiß! Sonst würden sich ja gar nicht so viele Orte um die Organisation der Spiele bemühen!

Frauenstimmrecht

Der Bundesrat forderte die Kantonsgesetzungen und Landesparteien in einem Kreisschreiben auf, bis zum 12. September zu der Frage des Frauenstimmrechtes Stellung zu nehmen. Er betonte darin unter anderem, die Einführung des Frauenstimmrechtes sei eine Frage von großer politischer Bedeutung! Und ob! Eine positive Regelung könnte sogar direkt das Umgekehrte des Mondfluges zur Folge haben: Die amerikanischen Apollos wurden von der Erde zum Mond geschickt und mit der Einführung des Frauenstimmrechtes kämen die Schweizer Apollos von hinter dem Mond zurück!

Basel

In Basel griff die Polizei endlich gegen die Randalierer ein, die den Tramverkehr behindern. Das ist gut, denn es ist doch ärgerlich, wenn keine Straßenbahnen verkehren und man keinen Anhaltspunkt hat, wieviel Zeit man in der Innenstadt gewinnt, wenn man das Tram nicht nimmt, sondern zu Fuß geht.

Tessin

Während in der ganzen übrigen Schweiz die Benzinpreise um drei bis vier Rappen gesenkt wurden, bezahlten die Tessiner Automobilisten noch lange den alten Preis. Da es im Tessin wenig Benzin-Außenseiter gibt, fanden es die großen Gesellschaften nicht für nötig, auch ihre Tessiner Kundschaft in den Genuss einer Preisreduktion zu bringen. Das ist begreiflich. Die Reklame, in der sie erzählen, wie sie ihre Kunden verwöhnen, ist ja so teuer!

Bundeshaus

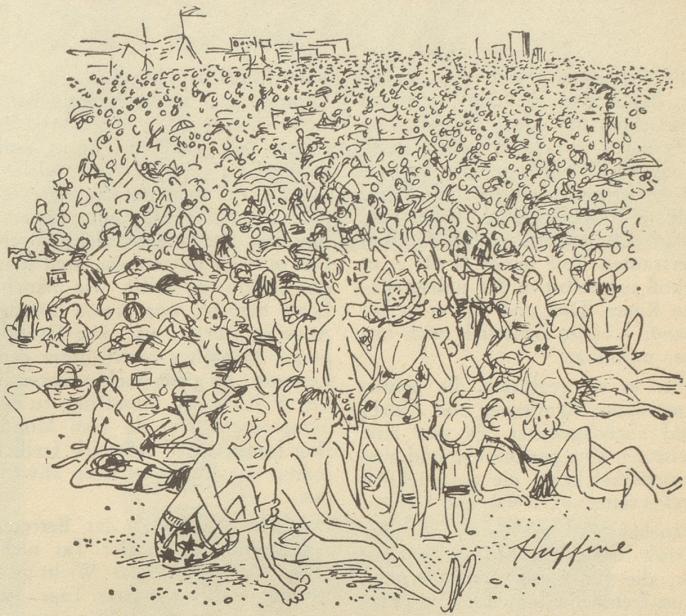
Die Gruppe für Rüstungsdienste will einen eigenen Pressedienst einrichten, um die Öffentlichkeit über die umfangreichen Rüstungsprojekte, mit denen sich unsere Militärs und Politiker befassen, inskünftig besser zu orientieren. Die allererste Neuanschaffung in diesem Service dürfte eine hochempfindliche Elektronen-Goldwaage sein, worauf der Redaktor des Pressedienstes die Worte seiner Communiqués abwägen kann.

Mondfahrt

Die Russen gaben den amerikanischen Erfolg auf dem Mond nur zögernd und lakonisch bekannt. Sie kritisieren das Unternehmen, weil es unnütz Menschenleben gefährdet. Über das Gefährden von Menschenleben in Satelliten wissen die Russen allerdings Bescheid.

Das Zitat

Der Mensch will beschäftigt sein: Wer wenig denkt, muß viel sprechen.
Vauvenargues



Erholung

Im St.Galler Rheintal soll der erste «Country Club» Europas entstehen, der dem «gehobenen Mittelstand» Ruhe und Erholung bietet und aus folgenden Institutionen besteht: Bar, Dancing, Nachtclub, Speiserestaurant, Tennisplätze, Mi-

nigolf, Schwimmhalle, Gymnastiksaal, Saunas, Massageräume, Gesundheitsbäder, usw. Nach einem Erholungsaufenthalt in diesem Club werden die gehobenen Mittelständler direkt froh sein, ihre Gebrechen wieder durch Arbeits-Therapie ausheilen zu können ...



BUNDESEINNAHMEN 1. SEMESTER 297 MILLIONEN ÜBER VORJAHR. SCHWEIZ NACH WIE VOR EINNEHMENDES LAND.

GRATISTRAMTAM BASEL: DA HABEN WIR AUCH SCHON DAS ERSTE GRATISTHEATER ...

SCHWEIZER PLANETENWEIN FÜR ASTRONAUTEN. HOFFENTLICH MACHT ER DANN AUCH SCHÖN DEN STERN!

«COUNTRY CLUB» FÜR GEHOBENEN MITTELSTAND. GEHOBENER MITTELSTAND = GEHOBENE MITTE DER BAUCHWAND.

PRESSESTELLE FÜR RÜSTUNG. HELEBARDEN-BARDEN ... DAE